

	<p>Object: Nachantike Imitation eines Denar des Hadrian mit Darstellung der Salus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK hellblau 54</p>
--	--

Description

Die Prägung, die in den Rand einer um 1540 geschaffenen Schale eingelassen wurde, zeigt auf ihrer Vorderseite einen Kopf nach rechts und auf der Rückseite die Salus, die nach rechts vor einem Altar steht. Es handelt sich um eine nachantike Imitation eines Denars des römischen Kaisers Hadrian. In der Vorderseitenlegende finden sich an der Stelle von Buchstaben lediglich Striche.

[Matthias Ohm/Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created When Nachantik (600-heute)

Who

Where

Was depicted
(Actor) When

Who

Salus

Where

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hadrian (76-138)
	Where	

Keywords

- Authority
- Coin
- Denarius
- Legal tender
- Portrait
- Schale (Gefäß)

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, nach Nr. 267
- Ohm, Matthias und Sonja Hommen (2016): Kelten und Kaiser. Eine Münzschale aus der württembergischen Kunstammer. In: Numismatisches Nachrichtenblatt 6, Nr. 8.